



Desktop Poet

Benutzerhandbuch

© Copyright 1998-2008 Mariner Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, abgefilmt oder auf andere Art ohne schriftliche Erlaubnis von Mariner Software, Inc. und Application Systems Heidelberg dupliziert werden. Die Verwendung des Desktop Poet-Software-Programms und der Dokumentation ist Gegenstand des im Desktop Poet-Paket enthaltenen Softwarelizenzvertrags. Alle hier erwähnten Warenzeichen sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer.

Deutsche Übersetzung: Oliver Buchmann, Karen Steger, Application Systems Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung.....	4
Willkommen.....	4
Wer braucht Desktop Poet?.....	4
Kapitel 2 – Die Menüleiste	6
Magnete-Menü.....	7
Bearbeiten-Menü	8
Format-Menü	9
Fenster-Menü	9
Hilfe-Menü	9
Kapitel 3 – Magnete	10
Kapitel 4 – Wörterlisten	12
Kapitel 5 – Der Virtuelle Kühlschrank.....	15
Kapitel 6 – Tastatursteuerung	16
Kapitel 7 – Teilen und Wiederherstellen.....	16

Kapitel 1: Einführung

Willkommen

Desktop Poet bringt Kühlschrank-Magnete auf den Monitor. Diese Software bietet Ihnen eine Auswahl von Hunderten an Wörtern auf Ihrem Desktop oder „virtuellen Kühlschrank“, mit denen Sie kreativ und intuitiv Prosa oder Gedichte zusammensetzen können, so wie mit den Magneten an Ihrem Kühlschrank.

Erzeugen Sie sich Ihre eigenen Wörterlisten mit beliebigen Themen. Exportieren Sie Ihre Gedichte und Ideen als JPEG, TIFF oder HTML und senden Sie diese an Familienangehörige, Freunde und Kollegen.

Desktop Poet fungiert auch als Bildschirmschoner: Es zeigt Wörter und Bilder, die der Benutzer zuvor definiert hat.

Desktop Poet kann dank freundlicher Genehmigung von The3dStudio.com dutzende verschiedene Hintergrundbilder anzeigen oder Ihre eigenen verwenden. Alles andere ist ebenfalls konfigurierbar: Die Schrift, das Layout, die Farben, Titelstile, ... einfach alles.

Es hilft beim Entwickeln spontaner Ideen, Ihre Gedanken klarer zu strukturieren. Es unterstützt phantasievolles Denken und organisiertes Schreiben ohne den freien Fluss des gedanklichen Prozesses zu stören.

Wer braucht Desktop Poet?

- Dichter
- Schriftsteller
- Stückeschreiber
- Drehbuchautoren
- Verfasser
- Lehrer
- Studenten
- Brainstormer
- Kritiker

Systemanforderungen

- 2 MB Speicher (RAM), 4 MB freier Festplattenplatz
- Mac OS X 10.2 oder neuer

Technischer Kundendienst

Wenn Sie eine Frage zu Desktop Poet haben, schauen Sie zuerst in diesem Dokument oder in der Online-Hilfe nach. Sie können auch in der FAQ auf der Mariner-Website nachschauen:

<http://www.marinersoftware.com>

Wenn Sie die gewünschte Information nicht finden, wenden Sie sich telefonisch, per E-Mail, per Fax oder per Brief an uns:

Application Systems Heidelberg

Pleikartsförsterhof 4/1

69124 Heidelberg

Telefon: 06221-300002

Fax: 06221-300389

support@application-systems.de

<http://www.application-systems.de>

Online-Hilfe

Desktop Poet unterstützt die OS X-Hilfe und ist PDF-basiert. Sie finden sie im Hilfe-Menü unter Desktop Poet-Hilfe.

Hinweise

Bevor Sie Desktop Poet verwenden, sollten Sie mit den grundlegenden Bedienungsfunktionen des Mac OS X vertraut sein. Sie sollten wissen, wie man den Mauszeiger auf etwas bewegt, klickt, einen Doppelklick ausführt, Objekte verschiebt und wie man Menüpunkte aufruft. Sie sollten auch wissen, wie man Dialogboxen bedient, Fenster in der Größe verändert und die Zwischenablage verwendet. Wenn das noch nicht der Fall ist, sollten Sie zuerst das Handbuch durchlesen, das mit Ihrem Macintosh mitgeliefert wird.

Kapitel 2 – Die Menüleiste



Desktop Poet

Magnete

Bearbeiten

Format

Fenster

Hilfe

Menüeinträge:

Über Desktop Poet
Registrierung...
Einstellungen...
Anwender-Poesie-Forum

Dienste ▶

Desktop Poet ausblenden ⌘H
Andere ausblenden ⌘⇧H
Alle einblenden

Desktop Poet beenden ⌘Q

Über Desktop Poet – Zeigt die Infobox von Desktop Poet an.

Registrierung – Hier kann der Anwender Desktop Poet entweder registrieren (kaufen) oder das Programm als Testversion für einen begrenzten Zeitraum laufen lassen.

Einstellungen... – Mit diesen Funktionen können Sie Ihre Desktop Poet-Installation Ihren Wünschen anpassen. Die Standardeinstellungen für die Magnete, das Einrasten beim Verschieben, Magnet-Level, Magnetbereich, der virtuelle Kühlschrank und die Deckkraft von Kühlschrank und Magneten lassen sich hier anpassen.

Anwender-Poesie-Forum – Diese Funktion verweist auf die Anwender-Poesie-Forums-Seite auf der Mariner-Website, wo Anwender die eigenen Gedichte beisteuern können. Richten Sie alle Anfragen für Übertragungen an Logan Ryan unter lryan@marinersoftware.com.

Dienste – Die Einträge im Dienste-Menü werden von anderen Programmen bereitgestellt, die Sie installiert haben. Wenn Sie etwas ausgewählt haben, für das ein Dienst angewendet werden kann, wird der entsprechende Menüeintrag auswählbar.

Desktop Poet ausblenden – Blendet Desktop Poet und seine Fenster aus.

Andere ausblenden – Blendet die Fenster aller anderen geöffneten Programme aus.

Alle einblenden – Zeigt alle Fenster aller Programme wieder an, die zuvor ausgeblendet wurden.

Desktop Poet beenden – Beendet das Desktop Poet-Programm.

Magnete-Menü

Neuer Wort-Magnet ⌘N
Neuer Bild-Magnet ⇧⌘N

Wörterliste festlegen...
Wörterliste mischen...

Wörterliste importieren...
Wörterliste exportieren...
Wörterlisten herunterladen...

Auswahl als JPEG exportieren...
Auswahl als TIFF exportieren...
Auswahl als HTML exportieren...

Zufällige Magnete
Gewählte Magnete einrasten ⌘R

Neuer Wort-Magnet – Erzeugt einen neuen Wort-Magneten, der der aktiven Wörterliste hinzugefügt wird.

Neuer Bild-Magnet – Wählen Sie ein Bild von der Festplatte aus, um es der aktiven Wörterliste hinzuzufügen.

Wörterliste festlegen – Es erscheint ein Dialog, der alle Wörterlisten anzeigt, die Desktop Poet als solche erkannt hat und die in das Programm importiert wurden. Wörterlisten finden Sie in folgendem Ordner auf Ihrer Festplatte: Benutzername/Library/Desktop Poet.

Wörterliste mischen – Es erscheint ein Dialog, der alle Wörterlisten anzeigt, die Desktop Poet als solche erkannt hat. Wenn Sie in diesem Dialog eine Wörterliste auswählen, wird diese mit der aktiven Wörterliste vereint. Wörterlisten finden Sie in folgendem Ordner auf Ihrer Festplatte: Benutzername/Library/Desktop Poet.

Wörterliste importieren – Es erscheint eine Dateiauswahlbox, in der Sie Wörterlisten auf Ihrer Festplatte ausfindig machen und in Desktop Poet importieren können.

Wörterliste exportieren – Es erscheint eine Dateiauswahlbox, in der Sie einen Namen der zu exportierenden Datei eingeben können und in der Sie den Ort für das Speichern der Datei auswählen können.

Wörterlisten herunterladen – Sie werden auf eine Website geleitet, auf der Sie Wörterlisten herunterladen können. Führen Sie auf die gewünschte Datei einen ctrl-Klick aus. Es erscheint ein Kontextmenü, in dem Sie die Möglichkeit haben, die Datei auf die Festplatte herunterzuladen, anstatt sie im Browser anzeigen zu lassen (was vermutlich die Standardeinstellung des Browsers ist).

Siehe auch „Wörterlisten importieren“, „Wörterliste festlegen“, „Wörterlisten mischen“.

Bearbeiten-Menü

Ausschneiden	⌘X
Kopieren	⌘C
Bild kopieren	⇧⌘C
Einfügen	⌘V
Löschen	
Duplizieren	⌘D
<hr/>	
Alle auswählen	⌘A
Auswahl aufheben	⇧⌘A
Auswahl umkehren	
Auswahl blinken	
<hr/>	
Suchen...	⌘F
Exakt suchen...	⇧⌘F
<hr/>	
Magnete erklären	
Gleiche Magneten finden	
<hr/>	
Sonderzeichen ...	⌘T

Ausschneiden – Standard-Bearbeitungsbefehl für die Verwendung in Desktop Poet.

Kopieren – Standard-Bearbeitungsbefehl für die Verwendung in Desktop Poet.

Bild kopieren – Die gleiche Funktion wie Kopieren, jedoch für die Verwendung eines Bildes.

Einfügen – Standard-Bearbeitungsbefehl für die Verwendung in Desktop Poet.

Löschen – Entfernt einen Wort-Magneten aus der aktiven Wörterliste.

Duplizieren – Dupliziert einen Wort-Magneten in einer aktiven Wörterliste.

Alle auswählen – Wählt alle Wort-Magnete in einer aktiven Wörterliste aus.

Auswahl aufheben – Hebt die Auswahl aller Wörter in einer aktiven Wörterliste auf.

Auswahl umkehren – Kehrt die vorige Auswahl in einer aktiven Wörterliste um.

Auswahl blinken – Die ausgewählten Wörter-Magnete blinken auf, damit man sie leichter findet.

Suchen – Sucht nach Text in einer aktiven Wörterliste.

Exakt suchen – Sucht nach exakt diesem Text in der aktiven Wörterliste.

Magnete erklären – Ruft die Wikipedia auf und zeigt eine Worterklärung, falls vorhanden.

Gleiche Magnete finden – Sucht doppelte Wort-Magnete in der aktiven Wörterliste und hebt diese hervor.

Sonderzeichen ... – Zeigt die Systempalette an, mit der Sie Sonderzeichen wie mathematische Symbole, grafische Symbole und Zeichen aus anderen Schriftsystemen erreichen können.

Format-Menü

Farbe	▶
Stil	▶
<hr/>	
Schrift	▶
Attribut	▶
Größe	▶

Farbe – Stellt die Farbe für die ausgewählten Magnete ein.

Stil – Stellt den Stil für die ausgewählten Magnete ein.

Schrift – Stellt die Schrift für die ausgewählten Magnete ein.

Attribut – Stellt das Attribut für die ausgewählten Magnete ein.

Größe – Stellt die Größe für die ausgewählten Magnete ein.

Fenster-Menü

Im Dock ablegen	⌘M
Fenster schließen	⌘W

Alle nach vorne bringen

Im Dock ablegen – Legt das aktive Fenster im Dock ab.

Fenster schließen – Schließt die aktive Wörterliste von Desktop Poet.

Alle nach vorne bringen – Wenn sich Fenster anderer Programme über dem Fenster von Desktop Poet befinden, werden mit diesem Befehl alle Fenster von Desktop Poet in den Vordergrund gebracht.

Hilfe-Menü

Suchen	
Desktop Poet-Hilfe	⌘?
Bitte lesen	
Mariner Homepage	

Desktop Poet-Hilfe – Ruft die Online-Hilfe von Desktop Poet im PDF-Format auf.

Bitte lesen – Zeigt die Liste der Änderungen von Desktop Poet an.

Mariner Homepage – Bringt Sie auf die Website von Mariner Software.

Kapitel 3 – Magnete

Wo sind die Magnete für alle Wortformen?

Das ist der Hauptunterschied zwischen Desktop Poet und dem Spiel, das Sie vielleicht auf Ihrem Kühlschrank haben. Desktop Poet profitiert davon, dass es sich um ein Computerprogramm handelt. Dadurch kann man das verfügbare Vokabular vergrößern und die Anzahl der Magnete verkleinern. Dies wird dadurch erreicht, dass ein Magnet mehr als ein Wort enthalten kann. Die Wörter auf einem Magneten sollten alle zusammengehören, so dass es sinnvoll ist, diese zusammen zu platzieren. Z.B. können sich auf einem Magnet die Wörter „renne“, „rennen“, „rennt“, „rannten“, „Renner“ befinden. Wählen Sie einfach die Wortform, die Sie benötigen.

Wie kann man die verschiedenen Formen eines Wort-Magneten auswählen?

Sie müssen nur mit gedrückter ctrl-Taste auf einen Magneten klicken (oder, wenn Sie eine Zweitastenmaus haben, einen Rechtsklick darauf ausführen). Im oberen Bereich des erscheinenden Menüs, über den anderen Kontextmenü-Befehlen, befinden sich die verschiedenen Wortformen, die für diesen Magneten vorhanden sind. Wählen Sie die gewünschte Form aus und der Magnet ändert sich dementsprechend. Sie können sich auch durch die Wortformen bewegen, indem Sie einen Magnet auswählen und die esc-Taste drücken. Manchmal stehen die Wortformen semantisch in Beziehung, nicht syntaktisch; ein Magnet kann z.B. die zwölf Monatsnamen enthalten. So lange Sie noch nicht sehr vertraut mit dem Layout der Magneten sind, ist der einfachste Weg die Suchen-Funktion, um das passende Wort zu finden. Suchen Sie nach „Renner“, wird z.B. der „renne“-Magnet ausgewählt. Sie können auch die Tipp-Auswahl-Funktion von Desktop Poet verwenden, indem Sie z.B. „iss“ tippen und es wird „esse“ ausgewählt.

Welche Möglichkeiten gibt es, Magnete auszuwählen?

Die Auswahl in Desktop Poet funktioniert wie das Auswählen von Symbolen auf dem Schreibtisch; Sie können die Maus verwenden, Sie können ein Wort tippen, um Magnete mit diesem Wort auszuwählen oder Sie können die Suchen-Box einsetzen, um den gewünschten Magneten auszuwählen.

Um einen Magneten auszuwählen, klicken Sie einfach auf den gewünschten Magnet. Sie können die Umschalttaste gedrückt halten, um weitere Magnete, auf die Sie klicken, zusätzlich auszuwählen; halten Sie die Befehlstaste gedrückt, um bei einem Klick auf einen Magneten zwischen ausgewählt und nicht ausgewählt umzuschalten.

Mit einem Doppelklick auf einen Magneten wird eine „Kaskade“ aller Magnete ausgewählt, die nahe genug beieinander sind; hiermit kann man z.B. sehr bequem ein ganzes Gedicht auswählen. Sie können mit Umschalt-Doppelklick und Befehl-Doppelklick die aktuelle Auswahl durch Hinzufügen oder Umschalten einer Kaskade von Magneten erweitern.

Das Aufziehen eines Auswahlrahmens auf dem virtuellen Kühlschranks funktioniert so wie im Finder und mit Umschalt- und Befehls-Taste ändert sich die Arbeitsweise. Wenn Sie den virtuellen Kühlschrank nicht verwenden, können Sie beginnen, einen Auswahlrahmen aufzuziehen, indem Sie auf einem Magneten mit gedrückter alt-Taste dazu ansetzen. Sie können das Aufziehen nicht zwischen den Magneten ansetzen, da der Klick bei dem Programm landet, das sich an dieser Stelle hinter Desktop Poet befindet. (Wenn Desktop Poet jedoch nicht das aktive Programm ist, führt ein alt-Mausklick dazu, dass alle Programme außer Desktop Poet ausgeblendet werden; dieses Verhalten ist in Mac OS X eingebaut und kann leider nicht abgeschaltet werden).

Um durch Tippen auszuwählen, tippen Sie einfach drauflos, was immer Sie tippen, wird mit den Inhalten der Magneten verglichen (sowohl die sichtbare Form als auch die alternativen Wortformen auf dem Magnet). Wenn es Magnete gibt, die exakt dem Getippten entsprechen (wenn Sie „rennen“ tippen und auf dem Magnet „rennen“ steht), werden alle Magnete mit exakter Entsprechung ausgewählt. Wenn es keine exakten Übereinstimmungen gibt, wird nach Vorsilben ausgewählt (wenn Sie „ze“ tippen und auf dem Magnet „Zebra“ steht); wenn es 10 oder weniger Magnete gibt, bei denen die Vorsilbe passt, werden diese alle ausgewählt, wenn es mehr als 10 sind, wird nur ein passender Magnet ausgewählt.

Die Auswahl über die Suchen-Box macht das, was ihr Name sagt. Wählen Sie den Menüeintrag aus, geben Sie Text ein, klicken Sie auf OK und die Magnete, die auf den Text passen, werden ausgewählt. Die Suchen-Box sucht nach Vorsilben. Wenn Sie eine exakte Suche wollen, wählen Sie stattdessen „Exakt suchen...“ aus.

Kapitel 4 – Wörterlisten

Was ist eine Wörterliste?

Wörterlisten sind die Wörter, die Sie auf den Magneten sehen. Manche Wörterlisten sind klein und dazu gedacht, sie in ein größeres, allgemeineres Vokabular zu mischen, um spezielle Ausdrücke für bestimmte Sachgebiete zu bieten, wie z.B. Sport oder Wissenschaft. Andere Wörterlisten sind groß und dazu gedacht, als Basis-Vokabular zu dienen.

Wo kann ich weitere bekommen?

Sie können Wörterlisten herunterladen, sie an Freunde und Familie mailen oder sie auf Ihrer Webseite veröffentlichen. Innerhalb von Desktop Poet können Sie: die aktuelle Magnetsammlung durch neue Magnete auf Basis einer Wörterliste Ihrer Wahl ersetzen oder in einer Wörterliste mischen, neue Magnete für Wörter in der Wörterliste erzeugen, während die aktuelle Magnetsammlung beibehalten wird. Sie können Wörterlisten in Desktop Poet erzeugen, indem Sie eine Sammlung von Wörtern, die Sie gerade verwenden, exportieren. Sie können Wörterlisten in einem Textprogramm erzeugen oder modifizieren.

Wörterlisten verwalten

Wenn Sie den Menüeintrag „Wörterliste festlegen“ oder „Wörterliste mischen“ auswählen, erscheint ein Dialog, der nur die Wörterlisten-Dateien anzeigt, die Desktop Poet erkennt. Desktop Poet erkennt Wörterlisten, die sich im Ordner „Benutzer/Library/Desktop Poet“ befinden. Wörterlisten (Listen, die Sie heruntergeladen, per E-Mail erhalten haben, etc.) können Sie über den Menüpunkt „Wörterliste importieren“ importieren (ein Doppelklick auf die Wörterlistendatei funktioniert ebenfalls). Die Wörterliste wird in das Verzeichnis „Benutzername/Library/Desktop Poet“ kopiert. Desktop Poet zeigt die Dateinamen der Wörterlisten nicht an, wenn Sie diese festlegen oder mischen; es wird ein ausführlicherer Titel und die Anzahl der Wörter in der Liste angezeigt. Desktop Poet zeigt den Inhalt, wie die Sprache der Wörterliste, eine ausführlichere Erklärung des Inhalts und weitere Informationen an.

Wollen Sie eine eigene Wörtliste erzeugen?

Das Erzeugen einer eigenen Wörterliste ist recht einfach. Sie benötigen nur ein Textprogramm, das mit reinen Textdateien funktioniert (z.B. Mariner Write). *Tipp: Am besten fangen Sie mit einer vorhandenen Wörterliste an, somit haben Sie gleich die Basisstruktur der Datei.*

Eine typische Wörterliste sieht so aus:

```
// Dies ist eine Wörterliste für Desktop Poet.
```

```
@title Musik
```

```
@longtitle Dies sind ein paar meiner Lieblingsleute
```

```
@language English
```

```
@dictionary http://www.marinersoftware.com/php/search2.php3?f=artist&q=%@`=Go
@author Logan Ryan
@version 1
@copyright Copyright (C) 2004 Mariner Software
@words
"Irwin Fletcher" Fletcher
"Raymond Stantz" Stantz
"Mandy Pepperidge" Pepperidge
„Jeff Spicoli“ Spicoli
„Debbie Thompson“ Thompson
„Ted Logan“ Logan
„Reggie Hammond“ Hammond
„Tony D'Annunzio“ D'Annunzio
„Chet Donnelly“ Donnelly
@end
```

Das „/“ startet am Anfang der Datei eine Anmerkung, die bis zum Ende der Zeile reicht. Sie können //-Kommentare überall platzieren (jedoch nur als eine vollständige Zeile mit Inhalt, nicht als das Ende einer Zeile mit anderem Inhalt).

Das **@dictionary**-Tag teilt Desktop Poet mit, wo es nach Wörter in dieser Wörterliste suchen soll, wenn es nach der Bedeutung gefragt wird; da es sich hier um Musiker handelt, ist die URL für eine Musikseite. „%@" gegen Ende der URL ist die Stelle, wo die zu erklärenden Wörter eingefügt werden, so dass Desktop Poet, wenn es darum gebeten wird, „Jeff Spicole“ zu erklären, folgende URL erzeugt:

```
http://www.marinersoftware.com/php/search2.php3?f=artist&q=Jeff+Spicoli`=Go.
```

Die Tags **@longtitle**, **@author** und **@language** enthalten Informationen, die Desktop Poet anzeigt, um bei der Auswahl einer Wörterliste Hilfestellung zu bieten.

Das Tag **@version** wird derzeit nicht verwendet, wird aber vielleicht in einer künftigen Version verwendet, um ein automatisches Update von Wörterlisten zu ermöglichen; es sollte mit der 1 beginnen und jedesmal erhöht werden, wenn Sie eine neue Ausgabe Ihrer Wörterliste veröffentlichen.

Das **@copyright**-Tag ist die Stelle, an dem ein Copyright-Hinweis untergebracht werden kann; dieser Text könnte in künftigen Versionen von Desktop Poet angezeigt werden.

Das **@author**-Tag ist die Stelle, an der Sie Ihren Namen eintragen können, damit jeder weiß, dass Sie die Wörterliste erzeugt haben.

Zwischen den Tags **@words** und **@end** befinden sich die Wörter. Jeder Magnet ist eine Zeile; mehrfache Wortformen für einen einzelnen Magnet werden hintereinander in einer Zeile auf-

gelistet. Die Zeile „Chet Donnelly“ Donelly‘ erzeugt einen Magneten mit den beiden Wortformen: „Chet Donnelly“ und „Donnelly“. Die Gänsefüßchen um „Chet Donnelly“ legen fest, dass das Leerzeichen Teil des „Wortes“ ist, kein Trenner zwischen zwei verschiedenen Wörtern.

Eine Zahl, z.B. „2“ am Ende einer Zeile erzeugt zwei identische Chet Donnelly-Magnete. Wenn eine Nummer fehlt, wird ein Magnet erzeugt. Wenn Sie ein Gänsefüßchen in einem Wort unterbringen möchten, müssen Sie einen Backslash „\“ voranstellen, damit Desktop Poet es nicht als Anfang einer Zeichenkette interpretiert. Wenn Sie einen Backslash einbauen wollen, müssen Sie ihn auf die gleiche Weise kodieren (\\).

Unten finden Sie einige Beispiele aus einer Wörterliste. Die Spalte links ist die Zeichenkette, wie sie in der Wörterlistendatei geschrieben würde; die Spalte rechts zeigt, wie der resultierende Magnet aussehen wird.

foo	foo
„foo“	foo
foo bar	foo (bar wird als zweite Wortform genommen)
„foo bar“	foo bar
„foo\“bar\““	foo„bar“
foo\\bar	foo\bar
foo\ bar	foo bar (der Backslash wandelt das Leerzeichen in den eigentlichen Buchstaben)
foo 2	foo (zwei Magnete, auf denen foo steht)
foo „2“	foo (2 ist die zweite Wortform auf dem Magnet, da in Anführungszeichen)
foo2	foo2 (Zahlen werden nicht als Anzahl genommen, so lange sie nicht alleine stehen)
foo\ 2	foo 2 (der Backslash wandelt das Leerzeichen, so dass es zum Wort gehört)

Kapitel 5 – Der Virtuelle Kühlschrank

Was ist ein Virtueller Kühlschrank?

In Desktop Poet können Sie einstellen, ob sich die Magnete innerhalb einer Umgebung namens Virtueller Kühlschrank oder „lose“ auf dem Schreibtisch befinden sollen. Welche Möglichkeit Sie wählen, ist Geschmackssache; wenn Sie es bevorzugen, Ihre Magnete auf einem zusammenhängenden Hintergrund zu sehen, sollten Sie den Virtuellen Kühlschrank wählen.

Wenn Sie der Meinung sind, das behindert Ihre Arbeit und Sie ziehen es vor, dass Desktop Poet mehr transparent neben den anderen Programme erscheint, sollten Sie den Virtuellen Kühlschrank abschalten (es gibt außerdem eine Transparenz-Einstellung bei den Einstellungen von Desktop Poet, die Sie in diesem Zusammenhang vielleicht sinnvoll finden).

Die einzige Auswirkung bei dieser Wahl betrifft die Auswahl beim Aufziehen eines Auswahlrahmens mit der Maus; ohne den Virtuellen Kühlschrank können Sie nicht in den Hintergrund klicken und ein Auswahlrechteck aufziehen, da der Mausclick bei dem Programm landet, das sich an dieser Stelle im Hintergrund befindet. Wenn Sie den Virtuellen Kühlschrank nicht verwenden und ein Auswahlrechteck aufziehen möchten, halten Sie die alt-Taste gedrückt, wenn Sie auf einen Magnet klicken. Beachten Sie aber, dass, wenn Desktop Poet nicht das aktive Programm ist, OS X diese Aktion als „Andere ausblenden“ versteht. Achten Sie daher darauf, dass Desktop Poet aktiv ist, bevor Sie diese Aktion durchführen.

Eine der am meisten konfigurierbaren Funktionen des Virtuellen Kühlschranks ist die der verschiedenen Hintergrundtexturen, die man unter den Magneten darstellen kann. Diese Texturen wurden freundlicherweise von www.The3dStudio.com zur Verfügung gestellt; Sie können deren Website besuchen und viele kostenlose Texturen herunterladen. Stecken Sie die heruntergeladenen Texturbilder in den Ordner „Benutzer/Library/Desktop Poet“. Desktop Poet fügt die Texturen zu der Liste der verfügbaren im Einstellungen-Dialog hinzu, so dass Sie diese auf Ihrem Virtuellen Kühlschrank verwenden können.

Kapitel 6 – Tastatursteuerung

Wie kann ich Desktop Poet über Tastenkommandos steuern?

Leertaste – Die aktuelle Auswahl blinkt auf, so wie über den Menüpunkt „Auswahl blinken“.

Esc – Zeigt die nächste Wortform auf dem/den ausgewählten Magneten.

Tab – Wählt alle zum ausgewählten Magnet identische Magnete aus, so wie der Menüpunkt „Gleiche Magnete finden“.

Entfernen und **Rückschritt** – entfernt die derzeit ausgewählten Magnete, ebenso wie der Menüeintrag „Löschen“.

Folgende Tastenkommandos können Sie verwenden, wenn ein Dialog angezeigt wird:

Return oder **Enter** – löst den OK-Knopf aus.

Befehl-Punkt oder **esc** löst den Abbrechen-Knopf aus.

Kapitel 7 – Teilen und Wiederherstellen

Wie kann ich meine Gedichte mit anderen teilen?

Mit Desktop Poet kann man seine Gedichte sehr einfach in Formate exportieren, die man über E-Mail oder das Web verteilen kann. Es gibt drei verschiedene Wege, die Gedichte zu verteilen:

- 1.) Wählen Sie die Magnete aus, aus denen das Gedicht besteht (mit einem Doppelklick können Sie eine Kaskade-Auswahl durchführen) und wählen Sie dann die Export-Option aus. Im Magnete-Menü können Sie die Auswahl als ein JPEG-, TIFF-Bild oder eine HTML-Seite exportieren; je nach Auswahl wird das Gedicht in die entsprechende Datei gespeichert.
2. Kopieren Sie das ausgewählte Gedicht in die Zwischenablage als Text oder Bild; bei dieser Auswahl wird das Gedicht in der Zwischenablage platziert, jedoch nicht als Datei auf der Festplatte gespeichert.
3. Wählen Sie einen Mac OS X-Dienst aus dem Dienste-Menü, wie z.B. den von Apples Mail, der aus dem Text Ihres Gedichts eine neue E-Mail-Nachricht erzeugt.

Wie können alle Anwender auf diesem Rechner die gleichen Gedichte nutzen?

Wenn Sie einen einzelnen „Gedichte-Raum“ haben wollen, den alle Anwender auf Ihrem Computer teilen, können Sie dies durch das Verknüpfen der Aufzeichnungsdateien von Desktop Poet erreichen.

Hinweis: Sie sollten das vielleicht nicht versuchen, so lange Sie sich nicht zutrauen, mit Administrator-Rechten und mit dem Terminal und unter Unix zu arbeiten.

1. Beenden Sie Desktop Poet, so dass keinerlei Dateien mehr aktiv in Benutzung sind.
2. Wählen Sie einen „Master“-Anwender und löschen Sie die Magnete-Aufzeichnungsdateien für alle Anwender außer vom Master-Anwender (die Magnete-Aufzeichnungsdateien befinden sich im Ordner „Benutzer/Library/Preferences/Mariner/PoetTiles“ für jeden Anwender von Desktop Poet).
3. Verwenden Sie „ln -s“, um Softlinks zur Magnete-Aufzeichnung des Master-Zugangs für alle anderen Anwender-Zugänge zu erzeugen. Wenn Sie das korrekt gemacht haben, werden die Magnete-Aufzeichnungen nun unter allen Anwendern auf dem Computer geteilt.

Eventuell möchten Sie, dass alle Anwender deren Magnete im gleichen Bildschirmbereich behalten, so dass es für alle Anwender passt.

Kann man den Zustand , in dem sich Desktop Poet gerade befindet, speichern und später wieder herstellen?

Ja. Wenn Sie z.B. einen Blick auf eine andere Wörterliste werfen und experimentieren wollen, aber auf jeden Fall wieder zu dem Punkt zurückkehren wollen, an dem Sie sich gerade in Desktop Poet befinden, mit allen Magneten an der Stelle, an der sie sich gerade befinden, müssen Sie folgendes tun (es ist recht einfach, auch wenn es nicht über die Benutzeroberfläche von Desktop Poet bereitgestellt wird):

1. Beenden Sie Desktop Poet
2. Kopieren Sie die Datei „Benutzer/Library/Preferences/Mariner/PoetTiles“ an einen anderen Ort; das ist die Sicherungskopie.

Wie kann die vorige Konfiguration wiederhergestellt werden?

1. Beenden Sie Desktop Poet.
2. Kopieren Sie im Finder die Sicherungskopie von vorhin (achten Sie darauf, dass der korrekte Dateiname „PoetTiles“ ist) an die Stelle, wo sie vorher war.

Hinweis: Sie können auch eine Kopie der Sicherungskopie behalten, damit Sie es noch einmal versuchen können, wenn es aus irgendeinem Grund nicht klappte.

Sie können so viele Sicherheitskopien der PoetTiles-Datei anlegen wie Sie möchten.